

# PRESSEMITTEILUNG

Neckargemünd, 10.06.2020

## Bei der virtuellen Fifa ist jedes Tor mehr als ein Treffer

### SRH Schulen Internat gibt den Schüler\*innen mit Online-Angeboten Halt

Der Ball in den Fußballstadien rollt zwar wieder, aber so richtig „beteiligt“ fühlt sich das Publikum nicht. Die Stadienränge bleiben leer, und zuhause vor dem Fernseher kommt auch nicht die rechte Stimmung auf. Ganz anders ist dies bei der Fifa 2020 im Internat der SRH Schulen. Dort treten die verschiedenen Mannschaften nun acht Wochen lang auf der Playstation gegeneinander an. Eine App ermöglicht es, Spielergebnisse und aktuellen Tabellenstand dieser virtuellen Fußballliga jederzeit einzusehen. Digital gut vernetzt, spielen die Schüler auch über die Pfingstferien weiter. Aus Haus 12 des Internats wird berichtet, dass der Torjubel der mitfiebernden Mitbewohner besonders anfeuert.

Die Idee zur Fußballliga an der Konsole hatte Internats-Gruppenleiter Steffen Ebert. Er rief alle Schüler\*innen zum SHS-Stay@home-Cup auf und lobte als Gewinn einen Gutschein für die Vorbestellung der Spielversion Fifa21 aus. Drei Partien finden pro Woche statt, die Spiel-Organisation wie Termine und „Treffpunkt“ organisieren die Schüler selbst. Der Wettbewerb kann sowohl online als auch - mit Abstand und unter den geltenden Hygienevorschriften - regulär an der Playstation stattfinden. „Gespielt wird in einem zufälligen Stadion, bei beliebigem Wetter. Torwarteinstellung ist ‚Weltklasse‘“, erläutert Steffen Ebert die Spielregeln. Zudem gibt er einen Tipp: „Solltet Ihr über keine Playstation 4 verfügen, könnt Ihr das Gerät der Mitbewohner im Internat oder von Geschwistern zu Hause nutzen.“ Nach dem Match sendet jeder Spieler die Ergebnisse per Foto an die Spielleiter, so dass ein Schummeln ausgeschlossen ist.

Während die Schüler ihren Spaß haben, freut sich der Erzieher über erreichte Lernziele wie die gelungene Kommunikation und Organisation während der Wettbewerbswochen, soziale Verantwortung, Durchhaltevermögen, Gesundheitsbewusstsein und so manches mehr. Auch Heike Trabold, Gesamtleiterin Sozialpädagogik, ist begeistert von dieser Initiative sowie weiteren Angeboten. 60 Internatsschüler\*innen in 22 Lerngruppen sowie rund 100 ambulante Schüler\*innen werden bereits wieder an der SRH Stephen-Hawking-Schule betreut. „Ob zu Hause, in der Tagesbetreuung oder im Internat, das coronabedingte alternative Betreuungsangebot wird von unseren Schüler\*innen sehr gut angenommen. Viele spiegeln zurück, dass sie den online-Kontakt zu den Erzieher\*innen und Mitschüler\*innen gerne nutzen, weil ihnen sonst die Decke auf den Kopf fallen würde.“

Da viele Schüler\*innen des Sonderpädagogischen Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Risikopersonen sind, tut es ihnen gut, in den Online-Sprechstunden über Stress und Ängste mit den Erzieher\*innen zu sprechen. Verabredungen zum Onlinekochen, Video-Kaffeekränzchen oder -Geburtstagsfeiern, Nähaktionen mit anschließender virtueller Modenschau und natürlich auch diese Fifa auf der Playstation lenken die Schüler\*innen von ihren Sorgen ab. Darüber hinaus machen sich manche Erzieher\*innen auch auf den Weg zu den

## PRESSEMITTEILUNG

Schülern, trinken auf der Terrasse mit ihnen und den Eltern Kaffee oder machen einen Picknick-Ausflug in die Natur – natürlich immer mit Rücksicht auf den gebotenen Abstand und die Bedürfnisse der Schüler\*innen. Dass die Online-Freizeitangebote sowie die Online-Sprechstunden mit den Betreuungskräften und Lehrpersonen so gut ankommen, nimmt Heike Trabold ins künftige, coronabedingte Internats- und Tageseschulangebot auf: „Wir erhalten vermehrt positive Rückmeldungen von den Schüler\*innen und auch den Eltern, verbunden mit der Bitte um weitere digitale Angebote! Der Bedarf zur Kontaktaufnahme ist sehr hoch und zu manchen Schüler\*innen täglich notwendig, damit sie mit ihren aktuellen unterschiedlichen Lebensumständen auch emotional zurecht zu kommen.“ So gesehen, ist nicht nur jedes virtuelle Fußballtor an sich ein „Treffer“, sondern auch die Möglichkeit, in dieser schwierigen Zeit einander zu haben und zusammenzuhalten.

### Fotohinweis:

Das Spiel kann beginnen: Beim SHS-Stay@home-Cup kicken die Spieler im Internat der SRH Schulen oder zu Hause den Ball virtuell ins Tor. Das lenkt von den Corona-Maßnahmen ab und pflegt den Kontakt untereinander.